

Gewässer: Nr. 500, 501, 502 / Lütschine, Schwarze Lütschine, Weisse Lütschine

Gemeinde: Grindelwald, Lütschental, Lauterbrunnen, Gündlischwand, Saxeten,
Gsteigwiler, Wilderswil, Matten b. I., Bönigen, Interlaken

Projekt: Nr. 310.0467 / Gewässerrichtplan Lütschine - Planerleistungen

Projektbezeichnung: GRP Lütschine

V05/20

Bestimmungen zur Ausschreibung von Planerleistungen

Formular B



Aufbau der Ausschreibungsunterlagen

Formular A Entwurf Planervertrag

Formular B Bestimmungen zur Ausschreibung

B1	Verfahrensart	3
B2	Auftraggeber und Administratives.....	3
B2.1	Name und Adresse des Auftraggebers.....	3
B2.2	Angebote sind an folgende Adresse einzureichen.....	3
B2.3	Zustellungsdomizil.....	3
B2.4	Bezugsquelle der Ausschreibungsunterlagen.....	3
B2.5	Preis der Ausschreibungsunterlagen.....	3
B2.6	Auskünfte	3
B2.7	Frist für die Einreichung der Angebote	4
B2.8	Öffnung der Angebote	4
B2.9	Vorbehalte des Auftraggebers.....	4
B2.10	Bisherige Projektverfasser	4
B2.11	Dauer der Verbindlichkeit des Angebotes.....	4
B2.12	Vorbehalte des Anbieters	4
B3	Gegenstand und Umfang des Auftrages.....	5
B3.1	Ausgangslage und Projektziele	5
B3.2	Gegenstand des Auftrages.....	5
B3.3	Abgrenzung des Auftrags.....	5
B3.4	Projektorganisation des Auftraggebers.....	5
B3.5	Zu erbringende Leistungen	5
B3.6	Unterlagen für das Erstellen des Angebots	6
B3.7	Projekttermine	6
B4	Bestimmungen für die Angebote	6
B4.1	Grundsatz	6
B4.2	Bietergemeinschaften.....	7
B4.3	Varianten.....	7
B4.4	Sprache des Vergabeverfahrens.....	7
B4.5	Honorar und Nebenkosten	7
B5	Prüfung und Bewertung der Angebote	7
B5.1	Formelle Prüfung.....	7
B5.2	Eignungskriterien	7
B5.3	Zuschlagskriterien, Bewertung und Vergabe	8
B6	Einzureichende Angebotsunterlagen und deren Gliederung.....	10

Formular C Angaben zum Angebot

Formular D Pflichtenheft Planerleistungen

Formular E Honorarangebot

B1 Verfahrensart

Gemäss dem Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen vom 11. Juni 2002 (ÖBG) und der zugehörigen Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (ÖBV) vom 16. Oktober 2002 eröffnet die Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion die Konkurrenz für den nachfolgend beschriebenen Dienstleistungsauftrag im offenen Verfahren.

B2 Auftraggeber und Administratives

B2.1 Name und Adresse des Auftraggebers

Vergabestelle:	Tiefbauamt des Kantons Bern, E-Mail:	markus.wyss@be.ch
	Oberingenieurkreis I	
z. Hd. von:	Markus Wyss	Telefon: 031 363 44 01
Adresse:	Schorenstrasse 39	
PLZ/Ort:	3645 Gwatt bei Thun	

B2.2 Angebote sind an folgende Adresse einzureichen

Name:	Tiefbauamt des Kantons Bern, E-Mail:	oliver.hitz@be.ch
	OIK I	
z. Hd. von:	Oliver Hitz	Telefon: 031 363 44 12
Adresse:	Schorenstrasse 39	
PLZ/Ort:	3645 Gwatt bei Thun	

B2.3 Zustellungsdomizil

Ausländische Anbieterinnen und Anbieter haben in der Schweiz ein Zustelldomizil zu bezeichnen. Zustellungen und damit Mitteilungen an Anbieterinnen oder Anbieter, die kein Zustelldomizil bezeichnet haben, unterbleiben oder erfolgen durch Veröffentlichung auf www.simap.ch (Art. 15 Abs. 7 VRPG).

B2.4 Bezugsquelle der Ausschreibungsunterlagen

Die Unterlagen stehen auf www.simap.ch zur Verfügung und können heruntergeladen werden. Es erfolgt kein Post-Versand der Unterlagen.

B2.5 Preis der Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen werden kostenlos abgegeben resp. können unentgeltlich von www.simap.ch heruntergeladen werden.

B2.6 Auskünfte

Begehung:

- ☒ Es wird keine Begehung durchgeführt
☐ Es wird eine Begehung durchgeführt am _____, Treffpunkt: _____

Die Teilnahme an der Begehung ist für alle Anbieter obligatorisch.

Schriftliche Fragen:

Fragen sind in deutscher Sprache
☒ unter www.simap.ch im „Forum“
☐ per E-Mail an

zu stellen. Termin für das Einreichen von Fragen: 21.10.2020

Die Fragen werden bis am 28.10.2020 allen Bezügerinnen der Ausschreibungsunterlagen gleichlautend

☒ unter www.simap.ch im „Forum“
☐ per E-Mail

beantwortet. Nicht fristgerecht eingegangene Fragen werden nicht beantwortet.

B2.7 Frist für die Einreichung der Angebote

Das Angebot ist bis spätestens am 12.11.2020 (auf dem Postweg: Stempel CH-Poststelle mit A-Post; per Kurier: Eintreffen bis 15.00 Uhr am Einreichungsort) mit dem Vermerk „Offerte GRP Lüttschne – nicht öffnen“ auf dem Umschlag bei der Adresse gemäss B2.2 einzureichen.

B2.8 Öffnung der Angebote

Die Angebote werden voraussichtlich am 16.11.2020 geöffnet. Die Anbieter können auf Verlangen Einsicht in das anonymisierte Öffnungsprotokoll nehmen.

B2.9 Vorbehalte des Auftraggebers

Der Auftrag wird nur unter Vorbehalt der erforderlichen Kredit- und Projektgenehmigungen erteilt oder weitergeführt.

Die Firma ingenta ag ist als Erbringerin der Bauherrenunterstützungsleistungen ausgeschlossen.

B2.10 Bisherige Projektverfasser

Die Verfasser der bisherigen Projektierungsarbeiten sind zur Teilnahme an der vorliegenden Ausschreibung zugelassen. Auf Anfrage hin kann in die bisherigen Projektunterlagen Einblick genommen werden.

B2.11 Dauer der Verbindlichkeit des Angebotes

Das Angebot ist während 6 Monaten ab dem für die Einreichung des Angebotes vorgesehenen Termin verbindlich.

B2.12 Vorbehalte des Anbieters

Ist der Anbieter der Meinung, Bestimmungen oder Inhalte dieser Ausschreibungsunterlagen erlauben eine vertragsgemässe Erfüllung des Auftrags nicht, so hat er seine Vorbehalte in einem separaten Dokument (siehe auch Formular C, Beilage 6) vorzubringen und dieses seinem Angebot beizulegen.

B3 Gegenstand und Umfang des Auftrages

B3.1 Ausgangslage und Projektziele

Das Flusssystem der Lütschine im Berner Oberland gehört zu den Gewässern mit erhöhtem Koordinationsbedarf im Kanton Bern. Für diese Gewässer bestimmt die Gesetzgebung, dass der Regierungsrat einen Gewässerrichtplan (GRP) erlässt. Dieser Gewässerrichtplan für die Lütschine soll nun erarbeitet werden. Einige Grundlagen für die Erarbeitung liegen bereits vor, andere sollen im Rahmen des Projektes erarbeitet werden.

Ziel des Gewässerrichtplans Lütschine ist es, auf konzeptioneller Ebene aufzuzeigen, wie die Ziele des kantonalen Wasserbaugesetzes (WBG) an der Lütschine erreicht werden sollen und wie die Abstimmung der wasserbaulichen Massnahmen und der Revitalisierung unter sich und mit den anderen, raumwirksamen Tätigkeiten erfolgen soll (Planungsstufe Vorstudie). Dabei werden noch keine konkret ausgearbeiteten Massnahmen festgelegt; dies erfolgt dann im Rahmen der Wasserbauprojekte.

Projektziel ist die Genehmigung des GRP durch den Regierungsrat des Kantons Bern basierend auf dem vorgegebenen Vorgehen gemäss Handbuch Gewässerrichtpläne "Anleitung zur Erarbeitung von Gewässerrichtplänen".

B3.2 Gegenstand des Auftrages

Erbringen der vollständigen Planerleistungen gemäss Handbuch Gewässerrichtpläne "Anleitung zur Erarbeitung von Gewässerrichtplänen" für die 2.-4. Phase zur Erstellung eines Gewässerrichtplans.

Genaueres kann dem Handbuch Gewässerrichtpläne (Dokument 2.1), dem Projekthandbuch Gewässerrichtplan Lütschine (Dokument 2.2) sowie dem Formular D "Pflichtenheft Planerleistungen" entnommen werden.

B3.3 Abgrenzung des Auftrags

- Perimeter siehe Projekthandbuch Gewässerrichtplan Lütschine (Dokument 2.2), Kapitel 3.1.1
- Die Erarbeitung von konkreten Massnahmen ist nicht Gegenstand dieses Auftrags
- Weitere Angaben gemäss dem Handbuch Gewässerrichtpläne (Dokument 2.1), dem Projekthandbuch Gewässerrichtplan Lütschine (Dokument 2.2) sowie dem Formular D "Pflichtenheft Planerleistungen"

B3.4 Projektorganisation des Auftraggebers

Siehe Kapitel 4 in Dokument 2.2 Projekthandbuch Gewässerrichtplan Lütschine

B3.5 Zu erbringende Leistungen

Es sind die Leistungen anzubieten und in das Honorarangebot einzurechnen für den Ingenieur als

- ☒ **Gesamtleiter**
- ☒ **Fachplaner**
- ☐ **Oberbauleiter**
- ☐ **Bauleiter**

Phasenbezogene Grundleistungen des Anbieters

Die zu erbringenden Grundleistungen sind je Phase bzw. Module im Pflichtenheft Planerleistungen (Formular D) festgelegt.

Anzubietende Phasen bzw. Module

	Pos	Phase
	2	<i>Massnahmenkonzept</i>
	3	<i>Massnahmenblätter</i>
	4	<i>Planerlass</i>

Der Bauherr behält sich vor, einzelne Phasen nicht, später oder separat zu vergeben.

B3.6 Unterlagen für das Erstellen des Angebots

Für das Erstellen des Angebots werden die folgenden Unterlagen zur Verfügung gestellt:

1. Ausschreibungsunterlagen

- Formular A Entwurf Planervertrag (nur informativ¹)
- Formular B Bestimmungen für die Ausschreibung
- Formular C Angaben zum Angebot
- Formular D Pflichtenheft Planerleistungen
- Formular E Honorarangebot
- Formular E.1 Stundentabelle

2. Projektunterlagen

- Siehe auch Projekthandbuch Gewässerrichtplan Lutschine (Dokument 2.1; Kapitel 2.2)

B3.7 Projekttermine

	Termin:
Offerteingabe	12.11.2020
Präsentation	2.12.20 Nachmittag oder 3.12.20 Vormittag
Voraussichtliche Vergabe unter Vorbehalt der Kreditfreigabe	11.12.2020
Arbeitsbeginn	Februar 2021
Abschluss Teilphase "Start der Arbeiten"	September 2021
Abschluss 2. Phase	April 2022
Abschluss 3. Phase	April 2023
Abschluss 4. Phase	Juni 2024

B4 Bestimmungen für die Angebote

B4.1 Grundsatz

Der Bauherr erwartet, dass der Anbieter bzw. spätere Auftragnehmer dem projektbezogenen Qualitätsmanagement hohe Bedeutung beimisst und insbesondere die interne Qualitätssicherung seiner Arbeit und Ergebnisse einwandfrei sicherstellt.

¹ Der Auftraggeber wird den Vertrag nach der Vergabe erstellen

Namentlich ist der Auftragnehmer vollumfänglich für die technische Qualität seiner Arbeit und die geforderte Genauigkeit der Kostenberechnungen verantwortlich. Auch hat der Auftragnehmer Entscheide, die der Bauherr zu fällen hat, sowie Lösungsvarianten fundiert zu bearbeiten und die nötigen Grundlagen für die Entscheide termingerecht vorzubereiten.

B4.2 Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Unter folgenden Voraussetzungen: Ein Anbieter hat die technische und administrative Federführung im Sinne der Geschäftsführung unter Angaben der Geschäftspartner zu übernehmen.

B4.3 Varianten

Angebotsvarianten sind nicht zugelassen.

B4.4 Sprache des Vergabeverfahrens

Deutsch.

B4.5 Honorar und Nebenkosten

Als Honorarangebot ist das Formular E und die zugehörige Stundentabelle zu verwenden. Darin ist die Art der Honorierung vorgegeben.

Sämtliche Nebenkosten sind pauschal in Prozenten des Honorars anzubieten. Es gelten zudem die übrigen Bestimmungen von Ziffer 3 des Rundschreibens des Auftraggebers zu «Honorierung, Nebenkosten, Teuerung und Rechnungsstellung» (siehe Dokument A, Art. 2.3.2).

B5 Prüfung und Bewertung der Angebote

B5.1 Formelle Prüfung

Angebote, welche unvollständig oder nicht fristgerecht eingereicht wurden oder andere Mängel nach Art. 24 ÖBV aufweisen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Zudem müssen die Angebote entweder das vollständige und wahrheitsgetreu ausgefüllte und unterzeichnete Selbstdeklarationsformular inklusiv gültiger Nachweise oder das anerkannte Zertifikat „öffentliches Beschaffungswesen“ der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion enthalten. Ansonsten wird das Angebot ausgeschlossen.

B5.2 Eignungskriterien

Die Eignungskriterien bilden die Basis für den Nachweis der fachlichen, wirtschaftlichen und technischen Leistungsfähigkeit des Anbieters. Es wird die anbietende Firma / Bietergemeinschaft und nicht die angebotene Leistung beurteilt.

Die Eignung der Anbieter wird auf Grund der Prüfung folgender Eignungskriterien beurteilt:

- EK1: Fachkompetenz Anbieter (fachlich, technisch, organisatorisch)

- Strategisch-konzeptionelle Planung
- Wasserbau
- Ökologie / Revitalisierung
- Geschiebmodellierung
- EK2: Leistungsfähigkeit (wirtschaftlich, technisch, finanziell, personelle Ressourcen)
 - Wirtschaftlich / finanzielle Leistungsfähigkeit

Die zum Nachweis der Eignung nötigen Angaben sind im Formular C vorgegeben.

Sämtliche Eignungskriterien sind Muss-Kriterien. Werden nicht alle Kriterien erfüllt, scheidet der Anbieter aus dem Vergabeverfahren aus. Bei der Beurteilung behält sich der Bauherr vor, die eigenen Erfahrungen mit dem Anbieter zu dokumentieren und zu berücksichtigen.

B5.3 Zuschlagskriterien, Bewertung und Vergabe

Die Zuschlagskriterien bilden die Grundlage für das Ermitteln des wirtschaftlich günstigsten der im Wettbewerb verbliebenen Angebote.

Die Vergabe erfolgt auf Grund der Bewertung der folgenden Zuschlagskriterien:

Kriterium	Gewicht in %	Subkriterien und ihre Gewichte	
ZK1 Angebotspreis	20	Preis	
ZK2 Fachkompetenz Schlüsselpersonal	40	ZK2.1 GesamtleiterIn	10
		ZK2.2 FachplanerIn (Teamleitung) Wasserbau	10
		ZK2.3 FachplanerIn (Teamleitung) Ökologie	10
		ZK2.4 FachplanerIn (Teamleitung) Geschiebe	10
ZK3 Auftragsanalyse	30	ZK3.1 Risikoanalyse	15
		ZK3.2 Plausibilisierung des angebotenen Stundenaufwands sowie des Personaleinsatz	15
ZK4 Präsentation	10		
Total	100		

Zu ZK 4, Präsentation:

Die Präsentation wird nur mit denjenigen Anbietern durchgeführt, welche nach der Bewertung der übrigen Zuschlagskriterien (Zwischenergebnis) rechnerisch noch eine Möglichkeit auf den Zuschlag haben. Anbieter, welche bei der Präsentation auch mit der maximal möglichen Benotungsdifferenz zur führenden Offerte den Zuschlag nicht mehr erreichen können, werden zur Präsentation nicht mehr aufgeboden.

Vorgesehene Dauer: 25' Präsentation, 15' Fragen

Datum: 2.12.2020 Nachmittag oder 3.12.2020 Vormittag

Geforderte Teilnehmende Anbieter: GesamtleiterIn, zweite Person frei wählbar

Der Anbietende kann davon ausgehen, dass der Auftraggeber das Angebot kennt.

Die Kriterien werden mit folgender Notenskala bewertet:

- Note 1: wertlos, ohne Aussagekraft (nicht beurteilbar)
- Note 2: ungenügend, die Anforderungen weitgehend nicht erfüllt
- Note 3: gut, die Anforderungen erfüllt
- Note 4: sehr gut, die Anforderungen teilweise übertroffen
- Note 5: ausgezeichnet, innovativ, weit über den Anforderungen liegend

Die Bewertung zwischen den Noten 1 und 5 kann in Dezimalen abgestuft erfolgen. Dabei behält sich der Bauherr vor, die eigenen Erfahrungen mit dem Anbieter zu dokumentieren und zu berücksichtigen.

Die Bewertung des Zuschlagskriteriums "Angebotspreis" erfolgt gemäss folgender Methode:

Variante 2

- Der tiefste Angebotspreis erhält die Note 5.0
- Der Betrag [200 % vom tiefsten Angebotspreis] entspricht der Note 1.0
- Die Noten der übrigen Angebotspreise werden auf der Geraden, die durch diese beiden Punkte führt, interpoliert
- Teurere Angebotspreise als der Betrag [200 % vom tiefsten Angebotspreis] erhalten die Note 1.0

Formel:
$$N_j = 5 - 4 \cdot (A_j / A_{\min} - 1) \geq 1.00;$$
 A: Angebotspreis
N: Note

Anforderungen zum Erreichen der Note 3

Kriterium	Anforderungen Note 3
ZK2.1 GesamtleiterIn	Referenzprojekte: Vergleichbare Funktion oder Stv. Bereich Wasserbau mit vergleichbarer Komplexität Vergleichbarer Einsatz In den letzten 10 Jahren Auftragssumme > 0.25 Mio. Lebenslauf: Berufserfahrung in WB und PM vorhanden
ZK2.2 FachplanerIn (Teamleitung) Wasserbau	Referenzprojekte: FachplanerIn Wasserbau (oder Stv.) bei einem Wasserbauprojekt mit vergleichbarer Komplexität Vergleichbarer Einsatz In den letzten 10 Jahren Auftragssumme > 0.2 Mio Lebenslauf: Berufserfahrung in WB
ZK2.3 FachplanerIn (Teamleitung) Ökologie	Referenzprojekte: FachplanerIn Ökologie (oder Stv.) bei einem Wasserbauprojekt mit vergleichbarer Komplexität Vergleichbarer Einsatz In den letzten 10 Jahren Auftragssumme > 0.05 Mio Lebenslauf: Berufserfahrung in Ökologie
ZK2.4 FachplanerIn (Teamleitung) Geschiebe	Referenzprojekte: FachplanerIn Geschiebe (oder Stv.) bei einem Wasserbauprojekt mit vergleichbarer Komplexität oder Geschiebestudie in einem vergleichbaren Einzugsgebiet und Flusssystem Vergleichbarer Einsatz In den letzten 10 Jahren Auftragssumme > 0.05 Mio Lebenslauf: Berufserfahrung im Fachbereich Geschiebe
ZK3.1 Risikoanalyse	Die den Projekterfolg gefährdenden Risiken sind grösstenteils aufgezeigt; Fachbereich, Umfeld oder Grundlagen ist aufgezeigt. Für jedes Risiko wurden nützliche Massnahme festgelegt. Chancen sind für alle Fachbereiche aufgezeigt
ZK3.2 Plausibilisierung des	Angabe der Anzahl Stunden pro Phase mit Zuordnung zu

angebotenen Stundenaufwands sowie des Personaleinsatz	den Fachbereichen ist plausibel und nachvollziehbar. Der Einsatz der Schlüsselpersonen erscheint angebracht. Die Abstimmung auf den vorgegebenen Ablauf ist schlüssig.
ZK4 Präsentation	Schlüsselpersonen zeigen eine ansprechende Kommunikationsfähigkeit Gewährleistet dem Auftraggeber, das Vorhaben umzusetzen Quantitative Inputs zur Zielerfüllung Technisch / inhaltlich: Erläuterung der wesentlichen fachtechnischen Herausforderungen, der Erfolgsfaktoren / Schlüsselemente je Phase, der Erkenntnisse für den partizipativen Prozess und die Qualitätssicherstellung verständlich, plausibel und nachvollziehbar Kompetente Beantwortung der Fragen

Bestimmung des wirtschaftlich günstigsten Angebots

Die Noten jedes Zuschlagskriteriums werden mit dem entsprechenden Gewicht multipliziert. Die Summe aller gewichteten Noten ergibt die Wertung des Angebots. Das Angebot mit der höchsten Wertung erhält den Zuschlag.

B6 Einzureichende Angebotsunterlagen und deren Gliederung

Als Angebot sind die nachfolgenden Unterlagen (nur falls angekreuzt) wie folgt einzureichen:

Anzahl Exemplare in
Papierform

1

- | | | |
|-------------------|-------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Formular B | <input checked="" type="checkbox"/> | Bestimmungen für die Ausschreibung |
| Formular C | <input checked="" type="checkbox"/> | Angaben zum Angebot |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | Beilage 1: Selbstdeklaration ausgefüllt und unterzeichnet inkl. aller Nachweise bzw. Zertifikat des Kantons |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | Beilage 2: Personalliste mit Honorarkategorien |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | Beilage 3: Versicherungsnachweis |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | Beilage 4: Organigramm „Projektorganisation“ |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | Beilage 5: Planungsprogramm |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | Beilage 6: Vorbehalte des Anbieters (optional) |
| | <input type="checkbox"/> | Beilage 7: |
| Formular D | <input checked="" type="checkbox"/> | Pflichtenheft |
| Formular E | <input checked="" type="checkbox"/> | Honorarangebot |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | Beilage: Studententabelle |
| | <input type="checkbox"/> | Beilage: Vorschlag Zahlungsplan |
| Weiteres | <input type="checkbox"/> | |
| | | |